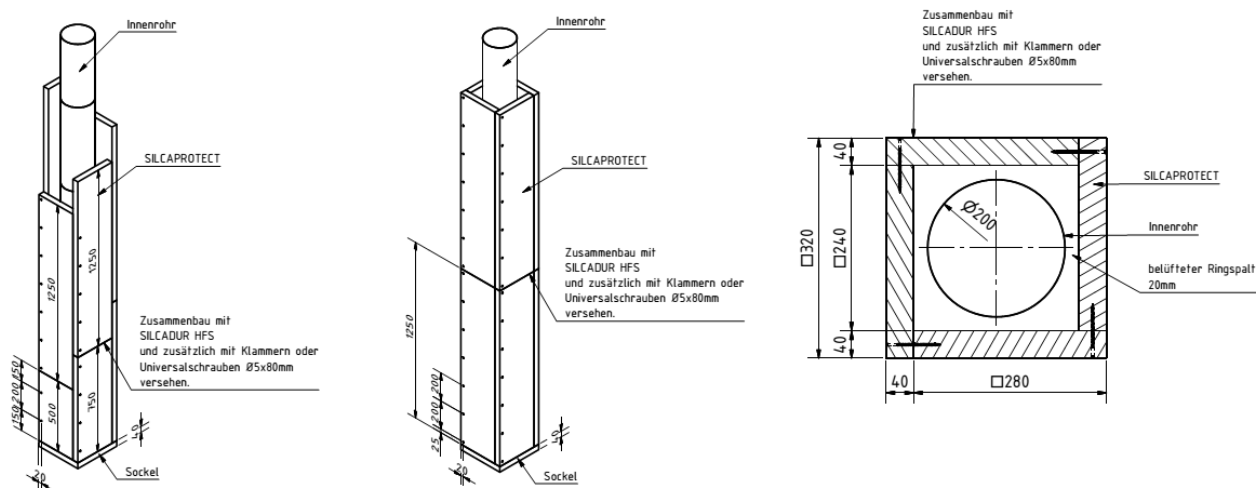


Aufbauanleitung Montage-Leichtbauschacht SILCA®PRO LC90

Die SILCA®PRO LC90 - Schächte bestehen aus SILCAPROTECT® Brandschutzplatten. Die von SILCA vorgefertigten Zuschnitte dürfen in der Plattenbreite und Plattendicke nicht verändert werden. Geliefert werden die SILCAPROTECT® Zuschnitte in Verpackungseinheiten von jeweils 4 Platten mit einer Länge von 1250 mm. Die Platten werden gemäß Skizze verklebt und verschraubt. Hierbei ist sowohl eine versetzte Variante (Wendeltreppenform mit 250 mm Versatz), aber auch ein einfaches Übereinandersetzen der Modulzuschnitte möglich. Als Kleber ist nur der Hochtemperaturkleber SILCADUR HFS zu verwenden. Die zu verklebenden Flächen werden zuerst vorgesenkt; dann wird beidseitig dünn mit einer max. Auftragsstärke von 2 mm SILCADUR HFS Kleber aufgetragen.

Zusätzlich werden die SILCAPROTECT® Modulzuschnitte im Abstand von 200 mm mit Klammern (75 x 10 x 1,5 mm) oder mit Universal-Schnellbauschrauben (mind. Ø 5 x 80 mm) verzinkt oder Edelstahl Ausführung verschraubt. Klammern und Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.



Öffnungen für z.B. Reinigungstüren und Anschlussmöglichkeiten der Feuerstätten können einfach mit handelsüblichen Holzbearbeitungsmaschinen in die betreffenden Platten geschnitten werden.

Der Montage-Leichtbauschacht kann innerhalb und außerhalb von Gebäuden errichtet werden. Bei der Montage außerhalb von Gebäuden muss auf eine ausreichende und fachgerechte Stabilität geachtet werden. Auch der Einsatz von SILCACON Grundierung wird dann empfohlen. Der Montage-Leichtbauschacht ist vor Witterungseinflüssen ausreichend zu schützen.

Wir empfehlen, den Montage-Leichtbauschacht bis zur Oberkante der Dachhaut zu führen. Das Innenrohr wird dann fachgerecht über das Dach geführt. Die gesamte Montage des Innenrohres muss nach den Vorgaben des Herstellers erfolgen.

Nach dem Einsatz von SILCACON Grundierung ist der Montage-Leichtbauschacht putz- und streichfertig.

Allgemeine Angaben zum Montage-Leichtbauschacht SILCA®PRO LC90

Der Montage-Leichtbauschacht SILCA®PRO LC90 wird gemäß DIN 18160-1 als äußere Schale einer zwei- oder dreischaligen Montageabgasanlage für Feuerstätten mit flüssigen, gasförmigen und festen Brennstoffen verwendet. Er ist somit universell verwendbar für Abgasanlagen mit bauaufsichtlicher Zulassung/CE-Kennzeichnung. Das DIBt Berlin hat unter **Nr. Z-7.4-3528** die bauaufsichtliche Zulassung erteilt. Die Bauart der Schächte SILCA®PRO LC90 ist für Montageabgasanlagen, entsprechend Abschnitt 7.2.3 und 8.1.1.3 von DIN V 18160-1⁷, für Abgasanlagen mit einer Klassifizierung T400L_A90 bestimmt. Weitere Informationen dazu in der entsprechenden Zulassung.

Die danach ausgeführten Schächte bedürfen eines Übereinstimmungsnachweises; dieser steht unter www.silca-online.de im Downloadbereich zur Verfügung.

■ Arbeiten an Abgasanlagen sind anzeigepflichtig, daher ist jede Baumaßnahme am Schornstein mit dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger abzusprechen. Der Aufbau erfolgt nach der jeweiligen Feuerungsverordnung (FeuV) und ggf. weiteren gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Richtlinien und Bauvorschriften der einzelnen Bundesländer sind einzuhalten. Zu großflächigen Bauteilen aus brennbaren Stoffen ist ein Mindestabstand von 50 mm einzuhalten.

SILCA®PRO LC90 kann bis zu einer Gesamtlänge von 15 Meter montiert werden. Die max. Geschosshöhe darf 5 Meter nicht überschreiten. Die Schächte sind im Abstand von 3 Metern gegen Ausknicken zu sichern, dies kann auch durch eine Deckendurchführung erfolgen. Über Dach darf SILCA®PRO LC90 max. 1 Meter frei geführt werden.

Die Tragfähigkeit des Standortes ist durch einen statischen Nachweis zu erbringen. Sämtliche Decken- und Dachdurchgänge sind nach der Montage wieder fachgerecht zu verschließen. Hierdurch wird der Montage-Leichtbauschacht zusätzlich fixiert.

Das abgasführende Innenrohr mit oder ohne Dämmschale muss nach den jeweiligen Herstellerangaben montiert werden und für die Art und notwendige Betriebsweise der betreffenden Feuerstätte zugelassen sein. Der Querschnitt muss hier entsprechend der angeschlossenen Feuerstätte nach DIN EN 13384-1 oder -2 berechnet werden.

Standardmäßig wird SILCA®PRO LC90 bis Innenrohrdurchmesser/einwandig Ø 200 mm geliefert, auf Anfrage sind größere Durchmesser möglich. Durch den gewählten Innendurchmesser ergibt sich die entsprechende Plattenbreite.

Eine zusätzliche Dämmschale ist bei einer Plattenstärke von 40 mm nicht erforderlich. Zwischen Innen- und Außenschale ist ein Abstand (belüfteter Ringspalt) von mind. 20 mm einzuhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Prospekt SILCA®PRO LC90 und SILCA® Dämmstoffe für den Kamin- und Kachelofenbau.